

Willkommen in Wietze

2025



www.lueneburger-heide.de



Liebe Besucherinnen und Besucher,

Natur pur und eine spannende Geschichte – so könnte man einen Aufenthalt in unserer Gemeinde in kurzen Worten beschreiben. Trotz der beschaulichen Größe bietet Wietze eine Vielzahl an verschiedenen Erholungs- und Ausflugszielen. Naturliebhaber finden beispielsweise entlang des Aller-Radwegs reichlich Grün, Aktive erforschen bei einer Kanufahrt die Aller und Abenteuerlustige finden in Niedersachsens einzigem Goldwaschcamp ihr Glück.



Unheimlich spannend ist sicherlich die Historie unserer Gemeinde, denn Wietze ist Wiege und Ursprung der Deutschen Erdölförderung. Nicht nur eine der ersten Erdölbohrungen fand hier statt, Wietze war außerdem über viele Jahre der wichtigste Standort für die deutsche Erdölindustrie. Bis heute erinnert das Deutsche Erdölmuseum auf der Teufelsinsel an diese ereignisreiche Zeit. Einen Besuch sollten Sie daher auf keinen Fall verpassen.

Die folgenden Seiten geben Ihnen wertvolle Anregungen und Tipps für Ihren Besuch in unserer Heimat. Und doch bietet dieser Flyer nur einen kleinen Auszug der vielen Möglichkeiten vor Ort. Nehmen Sie sich daher die Zeit und gehen Sie selbst auf Entdeckungsreise. Denn es sind gerade die versteckten Orte und zufälligen Begegnungen, die Wietze für uns so liebenswert machen. Hierfür wünsche ich Ihnen viel Energie!

Ihr Bürgermeister
Wolfgang Klußmann



Mein Lieblingsplatz

Nach dem Aufstieg auf den Ölberg entfaltet sich ein wunderbarer weiter Blick über die Landschaft bis über die Gemeindegrenzen hinaus. Ein Spaziergang von dort zur idyllischen Hornbosteler Hutweide, zu den roten Rindern, lässt sich gut kombinieren.

Wietze – Lage und Geschichte

Mitten im Aller-Leine-Tal und nahe der Residenzstadt Celle gelegen, finden Besucher der Gemeinde Wietze eine attraktive, ländliche Umgebung mit einer breiten Vielfalt an Ausflugszielen. Die Gemeinde trägt ihren Namen nach dem kleinen Fluss „Wietze (Aller)“, der bei Hannover entspringt und nördlich der Gemeinde in die Aller mündet. Geprägt durch Wietze und Aller finden Besucher eine herrliche Naturlandschaft mit einer abwechslungsreichen Flora und Fauna vor.

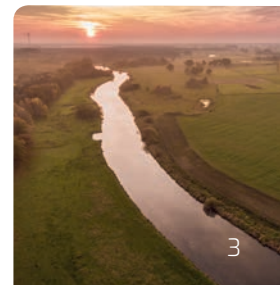
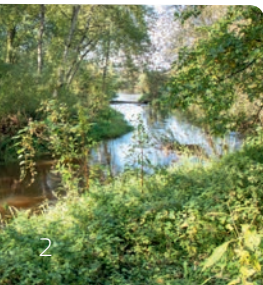
Der überregionale Aller-Radweg im Norden der Gemeinde führt Besucher auf einer seiner schönsten Teiletappen durch weite Flusswiesen vorbei am Naturschutzgebiet Hornbosteler Hutweide. Immer einen Abstecher wert ist die barocke Stechinelikapelle im malerischen Ortsteil Wieckenberg, deren prachtvoller Innenraum die Besucher stets aufs Neue überrascht. Überregional bekannt ist die Gemeinde als Ursprung und Wiege der deutschen Erdölförderung. Hieran erinnert bis heute das Deutsche Erdölmuseum auf der sogenannten Teufelsinsel. Passend dazu ist auch das Motto der Gemeinde: „Wir haben Energie“.

Wietze – „Klein-Texas in der Südheide“

Das bedeutendste Erbe der Gemeinde ist die Erdölförderung und vieles ist in Wietze bis heute aus dieser spannenden Zeit erhalten geblieben. Die Suche nach dem „schwarzen Gold“ geht hier über 350 Jahre zurück und beginnt 1652 mit dem Ausgraben von ölhaltigem Sand aus sogenannten Theerkuhlen. Rund 200 Jahre später geht Wietze mit der wegweisenden Hunäus-Bohrung in die Geschichte ein. Der zufällige Fund von Erdöl durch Georg Konrad Hunäus gilt heute als eine der ersten erfolgreichen Erdölbohrungen weltweit.

Als sich Jahre später Friedrich Hasenbein gezielt auf die Suche nach Erdöl begibt und auf freifließendes Erdöl stößt, bricht zum Ende des 19. Jahrhunderts in Wietze das Ölfieber aus. Fortan strömten zahlreiche Firmen her, um sich an der Suche nach dem sogenannten „Wietzer Teer“ zu beteiligen. Die Ölvorkommen in Wietze waren so reichhaltig, dass zwischen 1908 und 1910 fast 80 Prozent der gesamten Inlandsnachfrage durch Wietzer Erdöl gedeckt wurde.

Mehr als ein halbes Jahrhundert lang dauerte die Erdölförderung in der Gemeinde an, bis 1963 das Wietzer Ölfeld schlussendlich stillgelegt wurde. Viele Artefakte der Erdölförderung sind bis heute erhalten geblieben, ein Großteil davon ist im Deutschen Erdölmuseum zu bestaunen. Auch eines der größten Bohrunternehmen hat noch immer einen Standort in der Gemeinde: RWE-DEA betreibt bis heute ein Rohrlager und ein Forschungslabor zur Untersuchung von Bohrkernen in Wietze.



Deutsches Erdölmuseum Wietze

Schwarzer Weg 7-9 | 29323 Wietze
Tel. 05146 9 23 40



An die historisch spannende Zeit der Erdölförderung, die über 2000 Bohrungen und ein Erdölbergwerk hervorbrachte, erinnert das Deutsche Erdölmuseum. Auf dem weitläufigen Museumsgelände befinden sich mehrere denkmalgeschützte technische Relikte aus der Frühzeit der Erdölgewinnung um 1900 sowie Bohr- und Fördereinrichtungen und Fahrzeuge aus den Jahrzehnten danach. Besonderes „Highlight“ ist ein 54 m hoher Bohrturm, der mittlerweile zum

Wahrzeichen der Gemeinde Wietze geworden ist. Viele Objekte können durch die Besucher selbst in Bewegung gesetzt werden.

Die Dauerausstellung, die im Jahr 2023 runderneuert wurde, empfängt die Besucher bereits in der Eingangshalle mit einer eindrucksvollen Videoprojektion und nimmt sie mit auf eine Zeitreise rund um das Thema Erdöl. Anschaulich wird im Folgenden vermittelt, wie Erdöl entsteht, wie es gesucht, gefördert und weiterverarbeitet wird. Mithilfe



wandfüllender Großfotos und einem kleinen „Kino“ lässt sich die Erdölgeschichte hautnah nachvollziehen. In hölzerne Ölfässer eingebaute

Hörstationen ermöglichen es den Besuchern, in authentische Dorfergebnisse aus der wilden Pionierzeit der Erdölförderung einzutauchen.

Die Technik der Förderung und Verarbeitung, der Lagerung und des Transports von Erdöl wird unter Einbindung zahlreicher Medien dargestellt. Zudem finden aktuelle Themen und Problem-



stellungen wie Energiespeicherung oder Gebrauchtöl-Recycling ihren Platz. Auch die geopolitischen und ökologischen Begleiterscheinungen der Erdölnutzung werden nicht ausgespart. Ebenfalls wird die besonders spannende Frage nach der Zukunft des Erdöls beleuchtet.

Museumsführungen und geführte Wanderungen finden Sie unter den Gästeführungen. Weitere Angebote und Führungen auf Anfrage.

Öffnungszeiten: März-November: Di-So, 10-17 Uhr
Juli, August und an Feiertagen auch Mo, 10-17 Uhr
Einlass bis 1 Stunde vor Schließung,
Winterpause Dezember-Februar

Eintritt: Erwachsene 8,- €, ermäßigt 4,- €, Familienkarten und Gruppenermäßigungen

Veranstaltungen: Vorträge, Sonderausstellungen siehe separates Programm auf www.erdoelmuseum.de

Museums-App

Mit der kostenlosen App des Deutschen Erdölmuseums begeben Sie sich virtuell auf eine Reise in die spannende Zeit der Wietzer Erdölgeschichte. Die App bietet drei GPS-gesteuerte Entdecker-Touren zu den kulturlandschaftlichen Relikten der Wietzer Erdölindustrie sowie viele historischen Fakten, zahlreiche Fotos und Ansichtskartenmotive aus dem Archiv des Deutschen Erdölmuseums. Die Museums-App steht im Google Play Store und im Apple App Store zum Download bereit.



Hunäus-Bohrung

Industriestraße | 29323 Wietze

Ursprünglich auf der Suche nach Braunkohle stieß der renommierte Naturwissenschaftler Georg Christian Konrad Hunäus 1858 in Wietze zufällig auf Erdöl. Welche Bedeutung sein unbeabsichtigter Fund in 37 Meter Tiefe in den kommenden Jahrzehnten für die weltweite Entwicklung haben würde,



war Professor Hunäus zu diesem Zeitpunkt sicherlich noch nicht bewusst. Die Hunäus-Bohrung gilt heute als eine der ersten erfolgreichen Erdölbohrungen weltweit, was Georg Christian Hunäus den Ruf eines Christoph Kolumbus des Erdöls einbrachte. Während Kolumbus Hinterindien suchte und Nordamerika fand, suchte Hunäus Braunkohle und fand Erdöl. Zum 150-jährigen Jubiläum wurde der Originalschauplatz nahe dem Ortskern rekonstruiert und mit einer großen Infotafel für die Besucher ausgestattet.



Stechinelli-Kapelle

Stechinellstraße 12 | Wieckenberg Tel. 05146 84 43

Ein besonderer Geheimtipp in Wietze ist die Stechinelli-Kapelle im idyllischen Ortsteil Wieckenberg. Vom Aller-Radweg ist die Kapelle mit dem Fahrrad in etwa 15 Minuten zu erreichen. 1692 erbaut, wirkt die Kapelle wie ein normales Bauernhaus. Doch der erste Blick täuscht, denn im Inneren überrascht die Kapelle durch einen barocken Stil, der bis heute gut erhalten ist. Märchenhaft wie die Kapelle ist auch das Schicksal des Erbauers Francesco Maria Capellini, genannt Stechinelli. Als ebenso geschäftstüchtiger wie geschickter Spross einer verarmten Adelsfamilie gelangte er zu legendärem Reichtum, erwarb das Gut Wieckenberg und ließ es ausbauen. Bis heute sind davon die Kapelle, ein Brunnen und das Gutstor erhalten.



Öffnungszeiten: Mo-So wird Ihnen außer in der Zeit von 12.30-15 Uhr geöffnet. Genaueres entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Kapelle. Rückfragen bitte bei der Küsterin, Frau Drösemeyer, Tel. 05146 25 16.

Führungen: Nach Absprache mit dem Kirchenbüro.

Gottesdienste: In der Regel jeden zweiten Sonntag im Monat um 10 Uhr und an den zweiten Feiertagen. Termine unter www.kirche-wietze.de

Raky-Turm (Kreisel)

Kreisverkehr B214 – Ortseinfahrt aus Richtung Jeversen/Schwarmstedt

Die charakteristische Silhouette des sog. Raky-Bohrturms war in der Frühzeit der Wietzer Erdölindustrie ein gewohnter Anblick. Seit

2015 erinnert ein stilisierter Bohrturm auf dem Kreisel am Ortseingang an Anton Raky (1868-1943), einen Wegbereiter der internationalen Bohrinterindustrie.



Wietzer Ölberg

Am Ende der Schachtstraße | Wietze

Der „künstliche“ Berg ist ein Relikt aus der bergmännischen Erdölförderung in Wietze: hier wurde der sogenannte Waschsand zu einer heute noch 41,5 m hohen Halde deponiert. Zurück erobert von der Natur bietet sich von oben ein beeindruckender Weitblick übers Aller-Leine-Tal und die waldreiche Südheide.



Hornbosteler Hutweide

Naturschutzgebiet nördlich von Hornbostel entlang des Aller-Radweges



Durch weite Flusswiesen führt der Aller-Radweg direkt an der Hornbosteler Hutweide vorbei. Auf 75 Hektar Raum ermöglicht dieses einzigartige Naturschutzgebiet eine große Artenvielfalt. Zahlreiche seltene und geschützte Pflanzen- und Tierarten aus

verschiedensten Ökosystemen sind hier zu finden. Aber nicht nur als idyllisches Ausflugsgebiet und aus Gründen des Arten- und Biotopschutzes wurde die letzte typische Hutlandschaft im Landkreis Celle erhalten. Auch aus heimatkundlicher und kulturhistorischer Sicht ist das Weidegebiet in der Allerniederung ebenfalls von besonderer Bedeutung. Nach dem Rückzug der traditionellen Viehwirtschaft haben Rinder der alten Rasse Rotbunt hier ihre Heimat.



Anfahrt: Parkmöglichkeit auf dem Helene-Segelke-Platz in Hornbostel (Dorfmitte). Von dort zu Fuß / per Rad der Dorfstraße folgen, links in Schleusenweg immer Richtung Bannetzer Schleuse bis zur Infotafel. (Weitere Infotafel / Rastplatz am Ende der Wendtchaussee, ca 300 m nach links am Aller-Radweg, Achtung: für KFZ gesperrt!)

Rundwandervorschlag (nicht ausgeschildert) ab Helene-Segelke-Platz/ Hornbostel (ca. 6 km): Dorfstraße, links in Schleusenweg, am Waldrand links zur Bannetzer Schleuse (Infotafel), Richtung Osten (rechts) Aller-Radweg bis Rastplatz Hutweide, zur Wendtchaussee, links dem Weg durch den Hutwald folgen, dann rechts Richtung Hornbostel, links über die Wendtchaussee zurück in den Ort (Dorfstraße folgen) zur Dorfmitte.

Geführte Naturwanderungen um die Hutweide. Siehe Seite 8





Rote Rinder und Roter Milan

Wanderung an der Hornbosteler Hutweide

Mit der Hutweide, auf der die Dorfbewohner Jahrhunderte lang ihr Vieh hüteten, besitzt Hornbostel ein besonderes „Naturreich“. Die Landschaft mit stattlichen Alteichen, Wäldchen, Heideflächen

und Wacholderhainen ist Heimat vom Roten Milan, Weißstorch und Edellibellen sowie wilden Stiefmütterchen und Schwanenblumen.

Die Hornbosteler Hutweide liegt direkt an der Aller. Gemeinsam wandern wir zum Allerwehr Bannetze. Über Allerschiffahrt, Biber, Otter, Nutria, Muscheln und Fische gibt es viel Interessantes zu erfahren. Die Wanderung führt anschließend halb um das Naturschutzgebiet herum, teils auf dem Sommerdeich, der die Felder vor geringem Hochwasser im Sommer schützen sollte.



Tipp: Denken Sie an festes Schuhwerk (Die Tour führt teilweise über unbefestigte Pfade), dem Wetter angepasste Kleidung und Wegproviant. Trittsicherheit und mittlere Kondition ist empfohlen.

- Termine:** So., 06.07.2025, 14-17 Uhr
Preis: Erw. 5,- € / Kinder und Jugendl. bis 16 Jahre frei. Für Kinder erst ab 12 Jahren geeignet
Treffpunkt: Helene Segelke Platz, Wietze / OT Hornbostel
Gästeführer: Dr. Michael Kosinowski (Kontakt: Tel. 05164-8576), (Veranstalter: Gemeinde Wietze)
Infos: www.lueneburger-heide.de oder www.wietze.de



Wilder Wald am Fuß des Wietzer Ölbergs



Wanderung vom Wald bis zu Aller und Wietze

Der Wietzer Ölberg ist eine Bergbauhalde, die nach Stilllegung des nahegelegenen Bergwerks mehr oder minder sich selbst überlassen wurde. Auf der Halde aus erdölhaltigem Sand, in dem sich gelegentlich versteinerte Muscheln und Hölzer finden, hat sich ein „wilder Wald“ entwickelt. Der hier spärliche Bewuchs steht in deutlichem Kontrast zu den angepflanzten Kiefernwäldern auf den Dünen in der Umgebung. Die Wanderung führt von der Halde durch unterschiedliche Waldbilder bis an die Aller. Unterwegs erfahren wir, was Graswurzelfilz, spätblühende Traubenkirsche, Waldumbau und Naturverjüngung für den Forstwirt bedeuten. Entlang der Aller geht es bis zur Wietze-Mündung. Am Allerufer sind die Spuren der Biber nicht zu übersehen. Mit etwas Glück sehen wir den Eisvogel vorbeiflitzen oder hören zumindest seine Rufe.

Erleben Sie bei dieser Wanderung den Reiz dieser Landschaft, die einerseits durch menschliche Aktivität umgestaltet wurde, aber andererseits ihre Ursprünglichkeit erhalten hat.

- Termine:** So., 15.06. und 14.09.2025, 14–17 Uhr
Preise: Erwachsene 5,- € | Kinder bis 16 Jahre frei
Treffpunkt: Parkplatz am Wietzer Ölberg, geg. Schachtstraße 76, 29323 Wietze
Gästeführer: Dr. Michael Kosinowski (Kontakt: Tel. 05164-8576), (Veranstalter: Gemeinde Wietze)
Infos: www.lueneburger-heide.de oder www.wietze.de

Vitamin Grün

Waldwissen und Sinneswanderung mit Achtsamkeit

Wald ist gesund und tut uns einfach gut. Mit einer humorvollen Kombination aus Waldwissen und traditionellen Elementen des Waldbadens nach Shinrin Yoku verbringen wir gemeinsam eine gute WALDzeit. Unter dem Motto „Natur begegnen, erleben und verstehen“ können wir zur Ruhe kommen, Stress abbauen und unsere Kraft-Reserven wie durch eine grüne Seelen-Massage auffüllen – eben mit „Vitamin grün!“



- Termine:** Sa., 26. April 2025, 05.07.2025 und 20.09.2025
 8.30–11 Uhr regionales Bio-Frühstücksbuffet
 11–14 Uhr WALD & Wildkräuter-Wanderung
Preise: 56,- € p.P (für 1 x Seminar & 1 x Bio-Frühstücksbuffet); 61,- € p.P. mit Flex-Option
Treffpunkt: Parkplatz Wildland Natural Resort, Dorfstr. 32, 29323 Hornbostel
Kontakt & Anmeldung: Bitte via Mail an info@wildland.de
Gästeführer: Lutz Sievers – Waldführer & Naturpädagoge; waldglueck@web.de; Tel.: 01577 3550997 www.waldglueck.info

Wald & Kanu

Eine besondere Waldreise zum Erleben & Entspannen

Wald – Wasser – Wiese! Komm´ mit auf eine Waldreise per Kanu als Mikroabenteuer. Bei dieser kleinen Expedition verschmelzen WALD-Erlebnis-Führung und KANU-Ausflug zu einem besonderen Naturerlebnis. Während Deiner 3-stündigen (R)Auszeit kommen Waldwissen, Entspannung und ein Hauch von Abenteuer nicht zu kurz. Unter dem Motto „Natur begegnen, erleben und verstehen“ gibt es viel zu entdecken und gleichzeitig können wir uns selbst dabei viel Gutes tun, indem wir viele positive Eindrücke wahrnehmen, in der Natur zur Ruhe kommen, aktiv Stress abbauen und einfach viel Spass haben. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich – NATUrtainment zum Wohlfühlen ab der ersten Minute!

- Termine:** Sa., 21.06.2025, 11–14.30 Uhr; Sa., 02.08.2025, 11–14.30 Uhr, Anmeldung erforderlich
- Preise:** 59,- € (inkl. Ausrüstung und Einweisung) p.P. (Erw. und Kinder)
- Treffpunkt:** Parkplatz Wildland Natural Resort, Dorfstr. 32, 29323 Hornbostel/Wietze
- Kontakt&Anmeldung:** Lutz Sievers – B.A.U.M.-Tour, Tel. 01577 355 0 997, waldglueck@web.de, www.waldglueck.info
- Gästeführer:** Lutz Sievers – zertifizierter Waldführer und Coach für Waldbaden



Wildkräuter – Wanderung

In diesem Praxis-Workshop mit ausgedehnter Kräuter-Wanderung wird Basis-Wissen vermittelt über die Kräfte von den bekanntesten heimischen Wildkräutern. Während der humorvollen Exkursion geht es um das sichere Bestimmen von Wildkräutern, die oft direkt vor der Haustür und vielleicht sogar im eigenen Garten wachsen. Eine sinnliche Kräuter-Wanderung zum Riechen, Fühlen und wer mag auch zum Schmecken. Zudem gibt es wertvolle Hintergründe und Informationen zu den Wildkräutern der Saison. Die Kräuterwanderung ist besonders für Anfänger geeignet.

- Termine:** Sa., 03.05. und 06.09.2025, 11-14 Uhr, Anmeldung erforderlich
- Preis:** 39,- €
- Treffpunkt:** Parkplatz Wildland Natural Resort, Dorfstr. 32, 29323 Hornbostel/Wietze
- Kontakt&Anmeldung:** Lutz Sievers – B.A.U.M.-Tour, Tel. 01577 355 0 997, waldglueck@web.de, www.waldglueck.info
- Gästeführer:** Lutz Sievers – zertifizierter Waldführer und Coach für Waldbaden



Lost Places in Wietze und Umgebung

Geführte Fahrradtour

Viele kennen den Wietzer Ölberg, haben aber den Einmannbunker neben dem Eingang zum ehemaligen Erdölbergwerk noch nie wahrgenommen. Diesen und andere vergessene Plätze werden auf der etwa 25 km langen Radtour erkundet. Der Höhepunkt der Tour ist ein Besuch eines alten Militär-Depots aus der Zeit des Kalten Krieges. Weiter geht es zum steinernen Portal neben der Stechinell-Kapelle in Wieckenberg. Von Wieckenberg aus geht es vorbei am Deutschen Erdölmuseum zurück zum Ausgangspunkt.

Teilweise führt die Route über unbefestigte Waldwege. Um Voranmeldung wird gebeten.

- Termin:** So., 18.05., 10.08. und 12.10.2025, 14 Uhr, Länge ca. 25 km, ca. 2 1/2 Stunden, geeignet für Kinder ab 10 Jahren
- Preis:** 6,- € pro Person, Kinder bis 16 Jahre frei
- Treffpunkt:** Parkplatz am Wietzer Ölberg, gegenüber Schachtstraße 76 in 29323 Wietze
- Gästeführer:** Dr. Michael Kosinowski, Tel. 0176 4768 2348
- Veranstalter:** Gemeinde Wietze



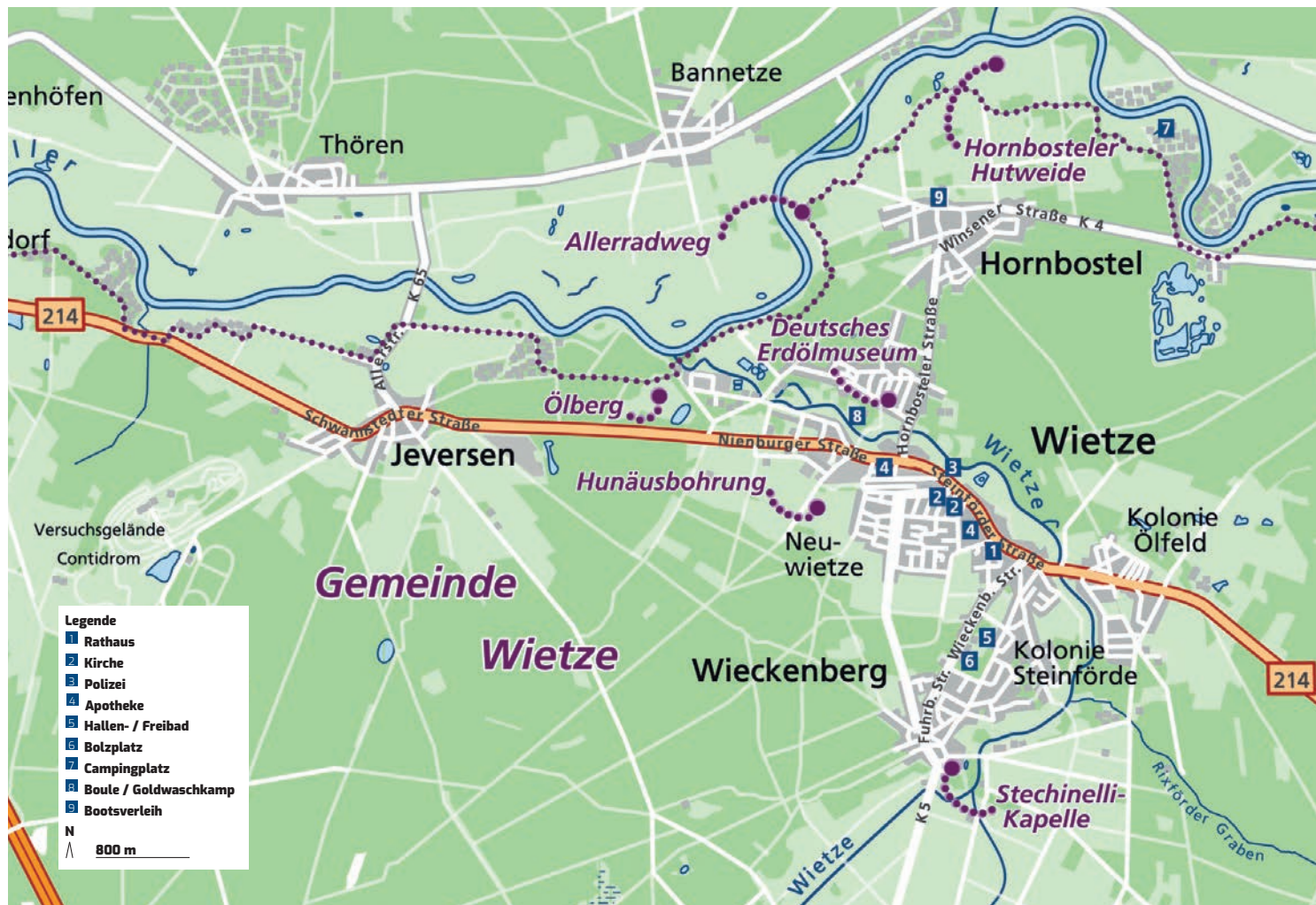
Das Schwarze Gold

Führung durchs Deutsche Erdölmuseum

Erfahren Sie bei dieser Führung durch Ausstellung und Freigelände Interessantes zur Historie der Erdölförderung in Deutschland und die aktuelle Bedeutung von Erdöl und Erdgas.

- Termine:** So., 13.04., 11.05., 08.06., 13.07., 10.08., 14.09., 12.10. und 09.11.2025 jeweils um 10.30 Uhr, Anmeldung erforderlich; Gruppen nach Vereinbarung
- Preise:** Erw. 8,- €
Kinder (6-16 Jahre) 4,- €
Familienkarte 18,- €
- Treffpunkt:** Deutsches Erdölmuseum, Schwarzer Weg 7-9, Tel. 05146 2340
- Infos:** www.erdoelmuseum.de oder www.lueneburger-heide.de

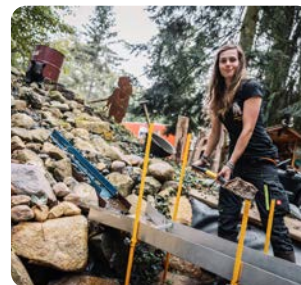




Veranstaltungen 2025

27.04., 18.05., 22.06., 20.07., 17.08., 21.09., 19.10., 16.11. und 21.12.2025, jeweils um 17 Uhr	Weltklassik am Klavier Kleine, aber feine monatliche Reihe von Klavierkonzerten im Büchtmannshof in Wieckenberg, www.buechtmannshof.de
01. Mai 2025, ab 11 Uhr	Maibaumaufstellen Eine schöne Tradition vom Schützenverein Hornbostel. Besucher erwartet eine nette Gesellschaft mit Musik, Essen und Getränken. Auf dem Schützenplatz in Hornbostel
Jeverßen 17.05.-18.05.2025 Wieckenberg 14.06.-15.06.2025 Hornbostel 27.06.-28.06.2025 Wietze-Steinförde 25.07.-27.07.2025	Schützenfeste Bei den alljährlichen Schützenfesten der vier Schützenvereine vor Ort erleben Besucher den traditionellen Schützensport und ein buntes Unterhaltungsprogramm. Jeweils auf dem Schützenplatz
06.–07. September 2025, ab 10 Uhr	Gartenfestival Accessoires für den Garten oder das gemütliche Zuhause und buntes Rahmenprogramm auf der Hofanlage Rahte, Steinförder Str. 63, www.rahte.com
21. + 22. November 2025, ab 10 Uhr	Weihnachtszauber in der Scheune Weihnachtsstimmung und kleine Leckereien im Zaubergarten auf der Hofanlage Rahte, Steinförder Str. 63, www.rahte.com
29. November – 30. November 2025	Weihnachtsmarkt auf WildLand Handwerkskunst und kulinarische Köstlichkeiten in historischem Ambiente. Biohotel WildLand, Dorfstr. 32, 29323 Wietze, www.wildland.de
30. November 2025, 17-19 Uhr	Weihnachtslesung Eine ganz besondere Weihnachtslesung mit NDR-Moderator Lahrs Cohrs in der schönen Event-Scheune auf dem Büchtmannshof in Wieckenberg,

Weitere Informationen sowie kurzfristige Veranstaltungen und Gästeführungen finden Sie auf www.wietze.de und im Veranstaltungskalender der Lüneburger Heide auf <https://www.lueneburger-heide.de/service/veranstaltungen>



Goldwaschcamp

Crashkurs Goldwaschen auf der Teufelsinsel in Wietze

Erlernen Sie die bewährte Goldwasch-Technik mit der Goldwaschpfanne und erfahren Sie Spannendes rund um das Thema Gold.

Wir zeigen Ihnen in kurzer Zeit wie es richtig geht und wie Sie aus jedem Fluss die kleinsten Flitter holen!

Diese Kurse sind sehr kurzfristig buchbar, auch für Familien und Kurzurlauber hier in der Region. Einfach anrufen und schnell einen Crashkurs buchen!

Angebote: Goldwaschkurse, Fossilien/Edelsteine ausgraben, Kindergeburtstage, Firmenevents, Schatzsuche u.v.m.

Kontakt: Victoria Bollmann | Teufelsinsel 1 | 29323 Wietze | Tel. 05146 5143, info@teufelsinsel.de | www.Teufelsinsel.de

Metalldetektor Schulungen/ Events

Die Metalldetektoren Schulung bietet ein maßgeschneidertes Wissen für Anfänger, Einsteiger und Fortgeschrittene. Mit praktischen und theoretischen Einheiten ist man perfekt für die Schatzsuche vorbereitet. Professioneller und effektiver Umgang mit einem Metalldetektor sind garantiert.

Metalldetektor- und Schatzsucher-Events, Schulungen, Kurse u.v.m.

Kontakt: Nico Ecklebe | Teufelsinsel 1 | 29323 Wietze
Tel. 0151 72 00 79 52 | info@metalldetektor-events.de,
www.metalldetektor-events.de



„Klein Texas“: Von schwarzem Gold und grünen Weiden



Die spannende Geschichte der Erdölgewinnung und viel Natur erwarten Sie auf der 28 km langen Strecke rund um die Gemeinde Wietze.

Durch Wiesen und Wälder radeln Sie auf den Spuren des sogenannten schwarzen Goldes zu historischen Stätten aus 150

Jahren Erdölgeschichte. Genießen Sie die fantastische Aussicht vom Wietzer Ölberg auf das Aller-Leine-Tal und die einmalige Natur des Naturschutzgebietes Hornbosteler Hutweide.

Wietzes Geschichte ist eng mit der Erdölförderung verbunden. Ein Besuch im Deutschen Erdölmuseum bietet daher einen guten Ausgangspunkt für die Radtour, die Sie auch an der legendären Hunäus-Bohrung vorbeiführt. Ein weiterer Höhepunkt ist die barocke Stechinelli-Kapelle in Wieckenberg. GPX-Track und Kartenmaterial zum Herunterladen unter www.region-celle-navigator.de. Weitere Infos unter:



Premiumradweg: Aller-Radweg

Etappe zwei des überregionalen Premiumradweges führt Sie von Marklendorf nach Winsen im OT Jevern direkt an einer Heidschnuckenherde vorbei. Weiter geht es durch Felder und lichten Auenwald bis zum Rastplatz an der Wietzemündung. Wer will, macht zwischendurch einen Abstecher zum Ölberg und genießt den Ausblick. Zurück an der Aller werden Sie von einem kleinen Lyrikpfad mit wechselnden Gedichten begleitet: „Lyrik am Fluss – Lyrik im Fluss“.



Schließlich gelangen Sie zum ehemaligen Ölhafen und können entlang der Hornbosteler Hutweide seltene Rote Rinder und den Roten Milan beobachten. Informationen und Kartenmaterial zum Herunterladen unter www.region-celle-navigator.de. Weitere Infos unter:



EnergieRoute im Aller-Leine-Tal



Die EnergieRoute führt entlang des Aller-Radweges durch die Region zwischen Celle und Verden. An insgesamt 42 Stationen informieren Tafeln über die Nutzung regenerativer Energien, die Funktionsweise und Leistung verschiedener Anlagen und Formen historischer Energiegewinnung, vier davon in Wietze. Weitere Informationen unter www.energie.aller-leine-tal-navigator.de.

Kaliefieber im Aller-Leine-Tal

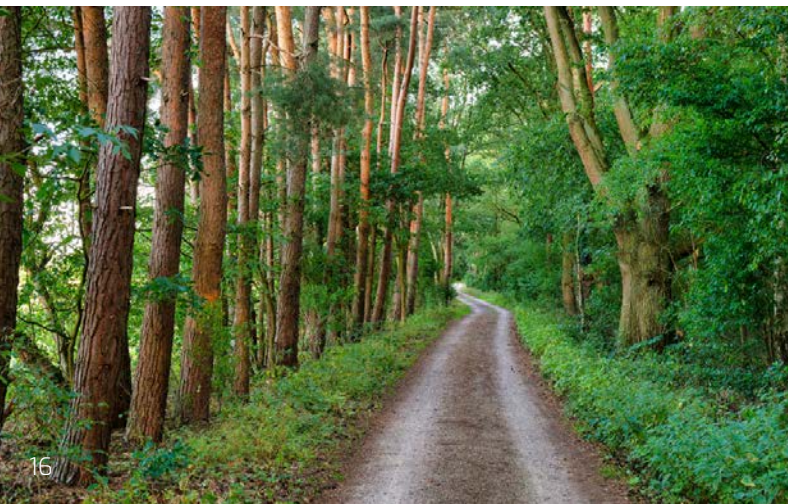


Acht Orte im Aller-Leine-Tal laden ein, die Kaligeschichte per Rad zu entdecken. Ausgehend vom Aller-Radweg sind die Informationsstationen jeweils mit einem Kali-Zubringer beschildert. An der Haldenstraße in Wietze-Steinförde weist ein Förderwagen mit Info-tafel auf die lokale Kaligeschichte hin. Weitere Informationen im Erdölmuseum und unter www.kali.aller-leine-tal-navigator.de

Auf den Spuren des Postmeisters



Überregionaler Themenradweg zwischen der Stechinelli-Kapelle in Wietze-Wieckenberg und Bispingen: Es erwartet Sie eine Zeitreise in das 17. Jahrhundert, als die Post noch mit Postkutschen befördert wurde. Der von General-Erbpostmeister Stechinelli eingerichtete Postweg bietet die spannende historische Grundlage des 165 km langen Radweges. Die Route ist in mehrere Einzelabschnitte gegliedert, die individuelle Tagesetappen ermöglichen. Ein Radtourenführer ist u.a. auch im Erdölmuseum erhältlich. Weitere Infos unter:



„Vom Ölschacht zur Hunäus-Bohrung“ Erdölgeschichte erleben in Wietze



Auf der Tour „Vom Ölschacht zur Hunäus-Bohrung“ erkunden Sie die Erdölgeschichte in Wietze außerhalb des Erdölmuseums. Mehrere Infotafeln entlang des Weges informieren Sie über spannende Details zur Erdölgeschichte in Wietze. Laden Sie sich die Museums-App herunter und entdecken Sie zahlreiche Stationen. Hierzu gehören neben den ehemaligen Arbeiterwohnhäusern, dem Ölberg oder dem ehemaligen Raffineriegelände auch die die Schindler-Scholle und die Kämpfersbrücke. Ziel der Entdeckertour ist der wohl bedeutendste Ort der spannenden Historie von Wietze: der

Originalschauplatz der Hunäusbohrung. Hier brachte Prof. Hunäus die weltweit erste fündige Bohrung nach Erdöl nieder. Bei Ihrem Besuch des Deutschen Erdölmuseums können Sie direkt starten. Ihr Wegbegleiter ist die Museums-App. Diese begleitet Sie bis zur Hunäusbohrung mit interessanten Informationen und historischen Bildern. Die App führt Sie zu kulturhistorisch bedeutsamen Plätzen und gibt Ihnen Einblicke in das Leben während der Erdölzeit in Wietze.



Pilgerwandern auf dem Jacobusweg



Ein Weg der Stille und Besinnung auf 140 km. Auf der Etappe von Winsen nach Lindwedel finden die Pilgerwanderer in Wietze eine Pilgerherberge. Die anheimelnde Kirche St. Michael in Wietze-Steinförde kann ebenso nach Anmeldung besichtigt werden, wie nur wenige Kilometer weiter die beeindruckende Stechinelli-Kapelle in Wieckenberg. Weitere Infos unter:



Weitere Wandertipps und Radwege in der Region unter www.lueneburger-heide.de und unter www.region-celle-navigator.de. Kostenlose Rad- und Wanderkarten mit allen ausgeschilderten Wegen in der Region erhalten Sie im Rathaus und im Deutschen Erdölmuseum sowie in den umliegenden Tourist Informationen.



Tipp von Doro Laukart,
Inhaberin des Ferien-
hauses Lütt hus

Mein Lieblingsplatz

Der Bruchweg, der von Jeverßen Richtung Wieckenberg führt, bietet eine perfekte Kulisse für stundenlange Wanderungen und Entdeckungstouren. Mit dichtem Wald, kleinen Hügel- und Heidelandschaften, Sandebenen und weiten Wiesen kann man hier die Vielfalt der Natur in vollen Zügen genießen. Die Wietzer Radtour „Klein Texas“ führt hier entlang.





Kulinarisches in Wietze

Liebe geht durch den Magen – das gilt auch für die Liebe zu unserer Region. Die Küche der Region Celle im Süden der Lüneburger Heide hält viele landestypische Spezialitäten bereit und ist enorm abwechslungsreich.

Restaurants und Gasthäuser

Buskes Hotel Steinförde

Saisonale Küche,
Steinförder Str. 85 |
29323 Wietze Tel. 05146 14 62
Mi 17-22 Uhr, Sa-So 11.30-14 Uhr
und 17-22 Uhr (Mo und Di Ruhetag)
www.buskes.de

Heidjer Stube

Frühstücksbuffet,
Spezialität: Heidschnuckenbraten
Steinförder Str. 60 | 29323 Wietze
Tel. 05146 604
Mi-Sa ab 17.30 Uhr,
So 11.30-13.30 und 17.30-21 Uhr
(Mo und Di Ruhetag)
www.heidjerstube.de

Restaurant Athos

Nienburger Straße 15
29323 Wietze | Tel. 05146 54 89
Di und Do-Sa 17-21 Uhr,
So 16-21 Uhr, (Mo und Mi Ruhetag)
www.athos-wietze.de

Trattoria Toscana

Nienburger Straße 2 | 29323
Wietze
Tel. 05146 9 87 71 16
Mo/Di/Do/Fr 17–23 Uhr,
Mi Ruhetag
Sa/So 12–15 Uhr und 17–23 Uhr
www.toscana-wietze.de

Wietzer Grillhaus

Steinförder Str. 25 | 29323 Wietze
Tel. 05146 928 33
Di-So 11.30-14 Uhr und 17-21 Uhr
(Mo Ruhetag)

Biohotel Wildland

Kreative Bioküche & Frühstücksbuffet
Regional, Saisonal, Biozertifiziert
Dorfstr. 32 | 29323 Wietze
Tel. 05146 98930
Mo-Sa 8-21 Uhr, So 8-12 Uhr
www.wildland.de

Café & Imbiss

Bäckerei-Café Kappelmann

Nienburger Str. 6 | 29323 Wietze
Tel. 05146 85 58
Sa & Mo 6-12 Uhr, Di-Fr 6-17 Uhr,
So 7-11 Uhr
www.baeckerei-kappelmann.de

Heide-Bäckerei-Café Meyer

Steinförder Str. 24
29323 Wietze
Tel. 05146 987 8204
Mo-Sa 7-18 Uhr und So 8-11 Uhr

Eiscafé Venezia

Steinförder Str. 47
29323 Wietze | Tel. 05146 83 33
Feb-Okt. tägl. ab 10 Uhr
(Mo Ruhetag)

Pizzeria Roma

Nienburger Str. 41
29323 Wietze | Tel. 05146 98
71 77
Mo-Fr ab 15.30 Uhr,
Sa, So ab 12 Uhr

Regionale Produkte

Fischer's Heideschlachtere

Heidschnuckenprodukte
Steinförder Str. 3
29323 Wietze | Tel. 05146 688
Mo 7-14 Uhr, Di-Fr 7-18 Uhr,
Sa 7-12.30 Uhr
www.fischers-heideschlachtere.de

Imkerei Wieckenberg

Hofladen mit Honigprodukten
Kirchfeld 24 | 29323 Wieckenberg
Tel. 05146 46 81
wochentags 8-12 Uhr
und 14.30-18 Uhr
www.imkerei-wieckenberg.de



Wichtig: Die Öffnungszeiten der unten aufgeführten Restaurants und Cafés sind nicht verbindlich und können sich jederzeit ändern. Bitte informieren Sie sich im Zweifel direkt unter der jeweils angegebenen Telefonnummer oder Website.



Hallen- und Freibad Wietze

Fuhrberger Straße 1, 29323 Wietze | Tel. 05146 26 96

Sowohl das Hallen- als auch das Freibad im Wald mit einer großen Liegewiese befinden sich im Sport- und Freizeitpark Wietze, inmitten eines kleinen Kiefernwaldes am Ortsrand. Rund um das 50m lange Außenbecken mit Sprungturm (1m, 3m und 5m) laden sonnige Wiesen zum Teil am Hang zu einem entspannten Aufenthalt ein. Ein separates Kinderplanschbecken und zahlreiche Spielgeräte sind gut einsehbar.



Bootsverleih

Kanuverleih am Allerhorn

Kanutouren und Outdoorerevents

Kontakt: Michael Tholen

Dorfstraße 23

29323 Hornbostel

Tel. 0177 3 69 6112,

www.allerhorn.de

Reiten

Islandpferdehof „Älfalundur“ Wieckenberg e.V.

Reiterhof mit Reithalle u. Töltbahn, Reiten nach Absprache

Kontakt: Martina Kapitzke

Achtern Hof 4

29323 Wieckenberg

Tel. 0177 2 60 24 79

www.reiterhof-wieckenberg.de

Tennis

Die Tennisanlage des TC-Wietze besteht aus vier Außenplätzen mit automatischer Beregnungsanlage, Clubhaus mit großem Clubraum, großer Terrasse, Grill-Pavillon und für die Kleinen einen schönen Spielplatz.

Kirchfeld 40 | 29323 Wietze

Wellness / Fitness

Tageskarten für Fitnessstraining / -kurse und Wellness, Green Club, Nienburger Str. 13,

Tel. 05146 50 00 369

www.greenclub-active.de

yoga ahoi | yoga + coaching

Nina Eickhoff, Schulstr. 12 |

29323 Wietze, Tel. 0175 8829208

ahoi@yogaahoi.com,

www.yogaahoi.com

Apotheken

Glück-Auf

Nienburger Str. 35 | Tel. 05146 88 10

Heide-Apotheke

Steinförder Str. 28 | Tel. 05146 84 73

Ärztlicher Notdienst

Notfallpraxis im allgem. Krankenhaus Celle | Tel. 05141 250 08 | Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117

Banken | Geldautomaten

Sparkasse, Steinförder Str. 9

Volksbank, Steinförder Str. 3

Bahnhof

in Celle (20 km), Schwarmstedt (15 km), Hannover (40 km)

Bus

CeBus Linien 800, 810 und 820 zwischen Celle, Wietze und Winsen

Infos 05141 48 70 80 oder

www.cebus-celle.de

Fahrrad-Verleih

Firma Achilles

Bahnhofstraße 14 | 29308 Winsen (Aller) | Tel. 05143 22 65

Flughafen

Hannover Langenhagen (40 km)

Frei- und Hallenbad Wietze

Fuhrberger Straße 1, 29323 Wietze | Tel. 05146 26 96

www.schwimmbad-wietze.net

Sommer-Öffnungszeiten Freibad

Di-Fr 6-8 Uhr, Di-Fr. 12-20 Uhr,

Sa + So 12-20 Uhr

Winter-Öffnungszeiten Hallenbad

Di-Fr 6-8 Uhr, Di 15-20.30 Uhr,

Mi 15-16 Uhr, Fr 10-12 Uhr &

15.30-20 Uhr, Sa 8-13 Uhr,

So 9-13 Uhr

Gemeindebücherei

Neue Mitte 1-3 Tel. 05146/50785

Kirchen

Ev.Luth Kirchen St. Michael

Steinförder Str. 12, Tel. 05146 84 43
Gottesdienste sonntags 10 Uhr

Stechinellikapelle Wieckenberg

Stechinellistr. 12, Tel. 05146 84 43
monatl. Gottesdienst-Termine
unter www.kirche-wietze.de

Kath. Kirche St. Maria

Kirchstr. 4, Tel. 05084 53 32
www.hl-schutzengel-hambuehren.de

Neuapostolische Kirche

Bonifatiusstr. 2 | Tel. 040 4710930
Gottesdienste sonntags 10 Uhr,
www.wietze.nak-nordost.de

Polizei

Steinförder Str. 3 a | Tel. 05146 50 00 90

Rathaus

Gemeindeverwaltung Wietze
Neue Mitte 1-3 | Tel. 05146 50 70

Di 8.30-12 Uhr und 14-16 Uhr

Do 8.30-12 Uhr und 14-18 Uhr

sowie an allen Tagen n. Vereinbarung

Taxi

Taxi Hardt Tel. 05146 1412

Tourist-Infos in der Region

In Winsen, Schwarmstedt, Celle, Wienhausen, Hermannsburg, Müden (Örtze) (s.a. Rückseite)
www.lueneburger-heide.de und
www.regioncelle.de

Tourismus-Kontakt- Punkt Wietze

Gemeinde Wietze, Neue Mitte 1-3
und Deutsches Erdölmuseum,
Schwarzer Weg 7-9: touristisches
Infomaterial, keine touristische
Beratung oder Buchung möglich.

Veranstaltungshinweise

in den örtlichen Schaukästen am
Erdölmuseum und am Rathaus,
sowie im Veranstaltungskalender
[www.lueneburger-heide.de/service/
veranstaltungen](http://www.lueneburger-heide.de/service/veranstaltungen) und www.wietze.de

Zimmervermittlung

über die Buchungshotline
04131 309 39 60 (normale Gebühren)
oder in den Tourist-Infos der
Lüneburger Heide und unter
www.lueneburger-heide.de und
www.regioncelle.de

Ihr Kontakt

Wir möchten Sie nicht verpassen! Daher empfehlen wir Ihnen, sich vor Ihrem Besuch unter der jeweiligen Website oder Telefonnummer über die aktuellen Öffnungszeiten zu informieren. Diese können sich temporär ändern.

Tourist-Information der Gemeinde Südheide

Am Markt 3 | 29320 Hermannsburg
Tel. 05052 65 74 | hermannsburg@lueneburger-heide.de
www.lueneburger-heide.de

Öffnungszeiten:

Ostern-31. Oktober Mo-Fr, 9-12 Uhr & 15-17 Uhr, Sa, 10-12 Uhr
August & September auch So 10-12 Uhr, feiertags geschlossen
1. November-Ostern Mo-Fr, 10-12 Uhr

Tourist-Information Müden (Örtze)

Unterlüßer Straße 5 | 29328 Müden (Örtze)
Tel. 05053 98 92 22 | mueden@lueneburger-heide.de
www.lueneburger-heide.de

Öffnungszeiten:

Ostern-Oktober Mo-Fr, 10-15 Uhr, Sa 10-13 Uhr
November-Ostern Mo-Fr, 10-12 Uhr, Sonn- und Feiertage geschlossen
August & September zusätzlich sonntags 10-13 Uhr

Tourist-Information Wienhausen / Flotwedel

Mühlenstr. 5 | 29342 Wienhausen
Tel. 05149 88 99 | wienhausen@lueneburger-heide.de
www.lueneburger-heide.de

Öffnungszeiten:

Ostern-31. Oktober Mo geschlossen, Di-Fr 10-16 Uhr, Sa & So 10-13 Uhr
1. November-Ostern Mo-Fr 10-12 Uhr

Buchungshotline:

04131 309 39 60

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Wietze, Neue Mitte 1-3, D-29323 Wietze in Kooperation mit der Lüneburger Heide GmbH, info@wietze.de, www.wietze.de
Karte: Lüneburger Heide GmbH
Bilder: Lüneburger Heide GmbH, Dominik Ketz, Markus Tiemann, Deutsches Erdölmuseum, Gemeinde Wietze, M. Leitenberger, Lutz Sievers, Dr. Michael Kosinowski J. Kühner, Inga Ali
Stand: März 2025

Alle Rechte vorbehalten. Die Broschüre dient ausschließlich der Absatzförderung und Information. Aus falschen Angaben oder nicht erfüllten Leistungszusagen kann keine Schadenspflicht gegenüber der Gemeinde Wietze als Herausgeberin abgeleitet werden.

Die nächste Ausgabe erscheint zu Ostern 2026.

Alle Infos rund um Ihren Aufenthalt in Wietze

